

Esther Becker

Das Leben ist ein Wunschkonzert

ab acht Jahren

Textbuch

29.05.2019

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

450 A

Rechtliche Hinweise

© Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

Hierzu zählen insbesondere das Recht der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, die Verwendung zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Aufführungen, gleich ob von Amateur- oder Profibühnen sowie anderen Interessenten.

Der Text des Bühnenwerks wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrags zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Texts des Bühnenwerks bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrags hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstalter der Text des Bühnenwerks ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Verlag getroffenen Vereinbarungen.

Dieser Text gilt bis zum Tag der Uraufführung / deutschsprachigen Erstaufführung / bis zur Erstübersetzung der Neuübersetzung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich öffentlich mit ihm auseinanderzusetzen.

Nicht vom Verlag genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Manuskript umgehend zurückzusenden an:

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG
Hardenbergstraße 6
10623 Berlin
Deutschland

Personenverzeichnis

Vier Darsteller*innen spielen:

SCHNECKE 1

SCHNECKE 2

SCHNECKE 3

SCHNECKE 4

ANNA

HANNAH

PIZZAJUNGE

PROFESSORIN

LEHRKRAFT

1

SCHNECKENCHOR Wir sind der Schneckenchor
Und stellen uns jetzt vor
Hallo!

Kurze Pause.

SCHNECKE 1 Eigentlich sind wir mehr ...

SCHNECKE 2 Ja

Das sind wir

SCHNECKE 3 Eigentlich sind wir vier

SCHNECKENCHOR Vier Schnecken sind wir

Zu dritt sind wir hier

Doch eigentlich sind wir vier

SCHNECKENCHOR Vier

SCHNECKE 3 Wie die Jahreszeiten

Auf der Pizza

SCHNECKENCHOR Vier

SCHNECKE 2 Wie die Finger an der Hand

SCHNECKE 3 Ohne Daumen

SCHNECKENCHOR Vier

SCHNECKE 1 Wie die Räder eines Automobils

SCHNECKE 2 Autos mögen wir nicht!

SCHNECKENCHOR Vier

SCHNECKE 2 Wie die Beine eines Hundes

SCHNECKE 1 Hunde

Mögen wir auch nicht!

SCHNECKENCHOR Vier

SCHNECKE 3 Reimt sich auf Bier

SCHNECKE 2 Bier

Das lieben wir!

SCHNECKE 1 Das riecht so gut

Das Bier

SCHNECKENCHOR Vier sind wir

Kurze Pause.

SCHNECKE 1 Wenn wir vier sind

Warum sind wir dann nur zu dritt hier?

SCHNECKE 3 Weil eine fehlt

SCHNECKE 2 Eine ist nicht da

SCHNECKE 3 Sie ist weg

SCHNECKE 1 Wie weg?

SCHNECKE 3 Sie ist hochgeklettert am Menschenhaus

SCHNECKE 2 Hat sich auf die Türklinke gesetzt

Um die Aussicht zu genießen

SCHNECKE 3 Seitdem ist sie verschwunden

SCHNECKE 1 Wie verschwunden?

Verschluckt vom Menschenhaus?

SCHNECKE 2 Das Menschenhaus

Sieht aus

Wie ein Karton

SCHNECKE 3 Es steht immer am selben Ort

Bewegt sich niemals fort

Und ist aus Beton

SCHNECKE 2 Die Menschen die es verschluckt
Spuckt es auch wieder aus

SCHNECKE 3 Jeden Tag gehen Menschen
Ein und aus

SCHNECKE 2 Und Hunde

SCHNECKE 3 Die mögen wir nicht
Wir
Vier

SCHNECKE 1 Drei
Wir sind nur noch drei

SCHNECKE 3 Aber eigentlich sind wir vier

SCHNECKE 2 Ja sind wir

SCHNECKENCHOR Wir leben hier
Im Grünen

SCHNECKE 1 Rasenfläche
Sozusagen

SCHNECKE 2 Oder
Grünzone

SCHNECKE 3 Oder
Vorgarten

SCHNECKENCHOR Wir leben hier

SCHNECKE 1 Und der Menschenkarton
Wirft einen Schatten auf uns
Wenn die Sonne am Himmel steht

SCHNECKENCHOR Wir leben hier

SCHNECKE 3 In der Nähe der Menschen

Das ist nicht immer einfach

SCHNECKENCHOR Das Leben ist kein Wunschkonzert

* * *

ANNA Das Leben ist kein Wunschkonzert

Sagen die Erwachsenen

In der Schule

Wenn der Tag lang ist

Und manchmal auch an kurzen

Das Leben ist kein Wunschkonzert

Das sagen wir Kinder

In der Schule

Weil es die Erwachsenen sagen

Also sagen wir es auch

Und wissen nicht genau warum

Das Leben ist kein Wunschkonzert

Sagen die Erwachsenen

Zu Hause

Das Leben ist kein Wunschkonzert

Sagen sie

Und trinken Bier und Wein

Wenn der Tag lang ist

Und manchmal auch an kurzen

Wenn ich mir was wünschen dürfte

Wünschte ich mir

Karatemeisterin zu sein

Aber alle sagen

Dafür bist du noch zu klein

Dann wachse ich eben!

Während ich wachse

Wünsche ich mir eben etwas anderes

Aber was?

Wenn ich mir was wünschen dürfte

Wünschte ich mir ...

Einen Pizzaladen

In meinem Zimmer zu haben

Immer

Wenn ich Hunger hätte

Könnte ich eine bestellen

Und die wäre sofort da

Weil ja niemand aufs Fahrrad steigen müsste

Um sie zu mir zu bringen

Niemand würde klingeln!

Ich müsste nichts bezahlen!

Früher haben wir in der Küche Pizza gebacken

Wir haben alles selber gemacht
Den Teig geknetet
Den Käse gerieben
Alles
Wir haben Vier Jahreszeiten gemacht
Also mit vier verschiedenen Sachen drauf
Das ist gut
Wenn man sich schlecht entscheiden kann
Dann hat man von allem etwas

Ich wünsche mir einen Pizzaladen
In meinem Zimmer!
Jeden Tag vier Jahreszeiten!
Aber natürlich
Geht das
Nicht

Mein Zimmer ist nicht groß genug
Um einen ganzen Pizzaladen hineinzubauen
Und meine Eltern würden staunen
Wenn unter meiner Tür
Rauch aufsteigen würde
Vom Pizzaofen

Die Feuerwehr würde anrücken
Mit Blinklicht und Lärm

Die ganze Straße würde zuschauen
Wie die Feuerwehr den Ofen löscht
Die Pizza
Klatschnass
Ungenießbar!
Und ich hätte Hausarrest
Bis ich Hundert bin

Hausarrest
Ist das Letzte
Was ich brauchen kann

Wirklich das Letzte
Wer will schon allein drinnen sein
Wenn da immer alle schreien?

* * *

SCHNECKENCHOR Wir können nichts hören

Darum

Lassen wir uns nicht stören

SCHNECKE 2 Zumindest nicht von Lärm und Geschrei

SCHNECKE 1 Das ist uns einerlei

SCHNECKE 3 Wer uns stören will sollte Folgendes wissen

SCHNECKENCHOR Wir sind bewaffnet!

(dramatische Pause)